



dr KNOCHESTAMPFER

102 / 2010

Zu-ga-be!



Wir bieten immer etwas mehr,
als Sie erwarten. Sei es mit
tiefen Gebühren oder attraktiven
Hypotheken oder mit Pauschal-
tarifen für Börsengeschäfte
und Premium Banking bereits
ab 250 000 Franken.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Aeschenvorstadt 72, 4002 Basel.
Service Line 0848 845 400 oder www.migrosbank.ch

MIGROSBANK

Es geht auch anders.



BULLETIN

INHALTSVERZEICHNIS

- 2** Bummelbricht
- 6** Protokoll zur GV
- 12** Clique - Grimpeli
- 13** Yladig zur Waldwiehnacht
- 14** Adrässverzeichniss
- 17** Agända
- 18** Hast du gewusst, dass
- 20** Kartengrüsse aus aller Welt
- 22** Impressione vo Köln
- 23** Clique - Lokal
- 25** Ferienzeit
- 26** Vemischtes
- 28** Paella-Ässe
- 30** Witze
- 32** Passivmitglieder
- 34** Feinschmecker
- 36** Beitrittserklärung



**KNOCHESTAMPFER-
WAGGIS
SYT 1972**

Kelleradresse:
Knochestampfer- Waggis
Stapfelberg 4
4003 Basel
www.knochestampfer.ch

Redaktion:
Thomas Zoller
Im Steinenmüller 13
4142 Münchenstein
Telefon 076 422 34 36
thomi.zoller@gmail.com

Druck:
Typo AG, Basel
Postfach
4016 Basel

Erscheint 3 x jährlich

Abonnement:
Geht an alle Mitglieder
der Knochestampfer- Waggis
und ist im Jahresbeitrag
inbegriffen!

Auflage 200 Stück

Unseri Bummelorganisatore

Bummelbricht



Bummel der Knochenstampfer Waggis nach Köln 20.8. - 22.8. 2010

Es war wieder soweit! Aber diesmal nicht im Frühjahr sondern im August des Jahres 2010 als Roland und ich den Bummel der Knochenstampfer organisieren durften. Wir wollten eigentlich nicht allzu weit und trotzdem wurde es langsam schwer eine Destination zu finden wo die lieben Kollegen noch nicht waren! Also, **nach dem Motto" siehe das Gute liegt so nahe!"** entschlossen Roland und ich, dass es diesmal in eine tolle deutsche Grossstadt ging! Nämlich nach Köln!

Selbstverständlich war es für mich klar, dass kein Flugzeug erhalten durfte sondern der superschnelle und ultramoderne **ICE der deutschen Bundesbahn**. Es kam ja noch dazu, dass er vom deutschen Bahnhof Badisch Bahn startete und somit für alle leicht erreichbar war.

13 Waggisnasen trafen sich dann auch pünktlich so gegen 0745 Uhr in der Schalterhalle des Badischen Bahnhofs. Mit Sack und Pack gingen wir dann Richtung Bahnsteig (es heisst dort nicht Perron!) und schon bald sasssen wir auf unseren reservierten First Class Plätzen. Tolles Gefühl in diesem Zug! Etwas gemächlich fuhren wir Richtung Mannheim wo nach knapp der halben Fahrstrecke Umsteigen angesagt war. Aber dann ging es los! **Mit über 300km/h fuhren wir in Richtung Köln** wo wir gegen Mittag ankamen. Es war praktisch, der Bahnhof war nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt und wir durften dort unser Gepäck deponieren, da wir zum Einchecken noch zu früh waren. Einige passten sich den warmen Kölner Temperaturen an und zogen sich im Hotel schnell um. **Flipflops und kurze Hosen passten wunderbar** auch wenn kein Strand in der Nähe war. (ausser dem Rheinbord natürlich!)

Die ersten Erkundungen von uns waren an der Reihe. Während einige in der Gartenwirtschaft den Dom bewunderten, zog es andere zu den Fastfood Beizen um den Mittagshunger zu stillen.

Um 1400 Uhr war dann der erste kulturelle Teil angesagt. Wir begaben uns

zum grossen Domplatz zur ersten Führung. Einige hatten doch ein wenig Bedenken wegen des Fussmarsches bei dieser Führung, was ich auch einsah. Aber als unser Führer Herr **Dr. Dr. Dr. Meier, ca. 80-jährig mit Gehhilfe vor uns stand, winkten wir ab und dachten uns, was der läuft, laufen wir noch lange!!! Denkste!!!!**

Er war mit seiner Krücke so wieselflink, dass sogar unsere Flipflop Fussballer Mühe hatten ihm zu folgen! Zudem kannte er den Dom und seine Geschichte aus dem FF und es wurde für die Kunstinteressierten eine sehr gute Führung. Nach dem Zimmerbezug im Hotel Lindner und der verdienten Dusche begaben wir uns nach dem Apero gegen 1900 Uhr in die Schreckenskammer zum Abendessen. Einigen Minuten zu Fuss vom Hotel entfernt, konnten wir uns in der Gartenbeiz breit machen, Kölsch und irgendwelche Schnäpse trinken bis zu Abwinken und zudem eine gutbürgerliche Küche geniessen. **Nachher gingen wir alle mit dem Taxi in "Lottes Haifischbar" um dort noch einige zu genehmigen!**

Bruno hatte im Vorfeld Bilette für eine Discoververanstaltung am späten Abend in der Nähe des Doms, beim alten Bahnhof, ergattert. Es war toll aber halt etwas laut und somit sasssen einige von uns vor der Disco beim "Schwarztee" und hatten gerade genug von der Musikkautstärke. Es war schon eigenartig aber der Älteste von uns ging in die Disco und kam nicht mehr heraus. **Ich weiss nicht wie Pauli das ausgehalten hat!**

Am Samstagmorgen nach dem ausgezeichneten und sehr ausgiebigen Frühstück im Hotel war wieder ein kultureller Teil der Reise angesagt. **Viele rümpften die Nase etwas als wir uns Richtung Stadtmuseum begaben.** Als jedoch die Führerin, eine gebürtige Griechin, das Zepter der Waggis übernahm und mit deftigen Sprüchen und Antworten konterte, war das kulturelle Eis gebrochen und alle fanden es plötzlich super! Es war richtig lässig mit ihr durch das Museum und nachher durch die Innenstadt zu schlendern. **Sie wusste so ziemlich alles über Köln und wir profitierten enorm von ihrem Wissen.** Gut sie zeigte uns auch sehr gelungene Läden in der Stadt. Dabei haben wir eine Spezies getroffen mit sehr ausgefallenen Schuhen. Ja so eine Grossstadt zieht schon eigenartige Mitmenschen an!

Die tolle Führerin gab uns dann am Ende ihrer Führung im **Restaurant Haxen Haus** ab. Nun gut! Irgendetwas hat im Timing vom Veranstalter nicht geklappt und wir mussten etwas länger aufs Essen warten aber trotzdem war die "Holzlöffelführung" im Haxen Haus interessant! Auch die Hitze in diesem

Saal war beeindruckend. Ich kann mich erinnern, dass wir Olivio nicht mehr gesehen haben als wir das Fenster ganz aufgemacht haben. Aber trotzdem das Essen war gut und sehr reichlich! Geführt hat uns eine Magd aus dem Mittelalter und heute muss ich sagen, dass ich keine Gabel beim Essen mehr verwende die drei Zacken hat! Denn die ist des Teufels!!!!

Wir haben sie dann trotzdem genommen und wissen heute woher der Spruch kommt wenn jemand stirbt und man aus der Überlieferung sagt: "Den Löffel abgeben!"

Also zum Nachmittagsprogramm! Irgendwie waren es **"der Führungen zu viele"**! So hatten dann alle keine Lust mehr die Brauhausführung zu genießen. Schade für Roland und mich!!!! **Einige begaben sich auf einen Innenstadtbummel, andere zum Fussballspiel des FC Köln!**

Trotzdem hier noch einige Angaben zum Kölsch!

Als Herzog Wilhelm IV aus Bayern 1516 das Reinheitsgebot verkündete, war das für die Kölner nichts Neues! Sie hatten die Zutaten schon ein Jahrhundert vorher festgesetzt: Hopfen, Malz und Wasser! Was macht nun das Kölsch der Kölner aus das auch alle von uns getrunken haben? Kölsch ist ein obergäriges Bier, wie das Alt und das Weizenbier, nur Kölsch ist auch gleichzeitig hell. Kölsch ist ein helles, hochvergorenes, hopfenbetontes, blankes Vollbier!

Und alle die denken das ist nicht so wichtig! Es werden jährlich ca. 1,5 Milliarden Gläser Kölsch getrunken!

So viel Kultur muss nun einfach in diesem Bericht sein, da ich auf weitere Angaben vom Kölner Dom und seinem Ursprung verzichtet habe, bis jetzt!!!

Wie abgemacht trafen wir uns alle sauber rasiert und geduscht um etwa 1930 Uhr in der Hotellobby und begaben uns dann gemeinsam durch die Kölner Innenstadt zum **Restaurant Steakhaus**. Wir haben auch dort super gegessen und getrunken und waren somit gestärkt um das Kölner Nachtleben zu überleben! Es war enorm wie viele Menschen sich in den Fussgänger- und Vergnügungszonen aufhielten. Es war beinahe unmöglich freie Sitzplätze in den Strassencafe's zu bekommen. Die Menschen in Köln sind sehr aufgeschlossen und freundlich. Auf Fragen unseres Obmanns nach guten Lokalen waren alle Mädchen, die er auf der Strasse ansprach, sehr freundlich und nett. **Wie kann man unserem Obmann auch böse sein wenn er loslegt!??**

Ich kann nur sagen, es war ein gewaltiger Sommerabend mit sehr angenehmen Temperaturen und sehr vielen Menschen. **Aber trotz der Wärme tranken doch einige Schwarztee, das soll ja gesund sein!**

Keine Angst liebe Daheimgebliebenen. Es wurde nie früh am Morgen, denn die Beizen machen eigentlich so nach Mitternacht zu und es bleibt auf dem Heim-

weg nur noch der McDonalds übrig, um aufkommenden Hunger zu bewältigen. Am Sonntagmorgen kamen sie dann so verschlafen und abgekämpft aus ihren Verschlagen zum Frühstück. Einige hätten sicher noch eine Mütze voll Schlaf vertragen. Man hing noch herum, machte vielleicht noch einen Stadtbummel oder bestieg zum x-ten Mal den Dom. Wir hatten schon eine Waggisnase der immer und immer wieder auf den Turm des Doms (157,38 Meter) stieg, den dieser Waggis war natürlich jung und fit und treibt auch intensiv mit einem Faustball Sport!

So nun doch noch zum Dom!!

Schon im 4. Jahrhundert stand auf der Stelle des heutigen Doms ein christlicher Sakralbau. Der erste Kirchenbau, dessen Aussehen bekannt ist, **war der 870 vollendete karolingische Dom..... !!!!!!!**

Alles weitere bitte bei Hääbi nachfragen!

Es war eigentlich schade, dass wir gegen Mittag schon wieder in Richtung Bahnhof laufen mussten. Ich persönlich wäre noch gerne länger geblieben und hätte mir noch einiges angesehen. Aber eben.... Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei! Der ICE fuhr uns dann im rasanten Tempo über Mannheim wieder zurück nach Basel. Einige hatten nicht viel vom Zufahren, denn die wollten vermutlich ausgeruht nach Hause kommen. Andere betrogen beim Jassen und der Rest genoss ganz einfach bei einem Bier die Zugfahrt.

Es war für mich persönlich ein ganz tolles Wochenende und Roland und ich bedanken uns bei den Mitreisenden Pizza, Olivio, Pauli, Bruno, Vinc, Mario, Fippe, Alain, Sascha, Thömel und Hääbi für die tolle und lustige Kameradschaft auf diesem Bummel.

Bis zum nächsten Jahr! Wir freuen uns schon auf den nächsten Trip..!!!!

Euer Franco



REDAKTIONSSCHLUSS:

am Määntig, 24. Januar 2011



38. Generalversammlung



Die Einladung zur Generalversammlung ist mit Schreiben vom 31. Mai 2010 allen Aktiv- und Passivmitgliedern fristgerecht zugestellt worden.

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Appell
 2. Genehmigung des Protokolls der 37.ordentlichen Generalversammlung
 - 3.a Mutationen
 - 3.b Ernennung Freimitglieder
 - 3.c Aufnahme von Aktivmitglieder
 4. Jahresbericht des Obmanns
 5. Genehmigung des Kassa- und Kontrollstellenberichtes sowie Décharge-Erteilung an den Vorstand
 6. Wahl des Obmanns
 7. Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder
 - a) des Vice-Obmanns
 - b) des Kassiers
 - c) des Aktuars
 8. Wahl Beisitzer
 9. Wahl der Rechnungsrevisoren
 10. Mitgliederbeiträge
 - a) der Aktiven
 - b) der Passiven
 11. Anträge
 12. Jahresprogramm 2010/2011
 13. Varia

Traktandum 1 Begrüssung und Appell

Der Obmann, Peter Oppliger, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung. Er begrüsst:

Olivio Felber	Ehrenobmann
Alain Wyss	Kassier
Vince Noqués	Vice-Obmann
Bruno Pedrazzoli	Tintenknecht
Philipp Landolf - Aktivmitglied	Thomas Häberling - Aktivmitglied
Thömel Zoller - Aktivmitglied	Franco Rüz - Aktivmitglied

Stephan Zehnder - Aktivmitglied
Dominik Mutz - Kandidat
Andre Reimann - Vortrag

Roland Nobel - Aktivmitglied
Sacha Gehri - Kandidat
Mauro Filipuzzi - Gast

Entschuldigt

Mario Cadra - Aktivmitglied
Cello Rossi - Vortrag
Serge Läderach - Vortrag

Mario Fachin - Aktivmitglied
Andreas Marti - Vortrag

33 Passivmitglieder

01 Freimitglieder

Anträge zur Änderung der Traktanden wurden nicht gestellt. Die Traktandenliste wurde somit genehmigt.

Als Stimmenzähler wird Thömel Zoller bestimmt.

Traktandum 2 Genehmigung des Protokolls der 37. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll wird nicht verlesen, da es im Bulletin Nr. 99/09 publiziert wurde und an der GV selbst genügend Protokolle aufliegen.
Es wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3a Mutationen

Per 30. April 2010 gaben 8 Passivmitglieder ihren Austritt. Dafür konnten wir 12 neue Mitglieder verzeichnen.

Somit sieht der Mitgliederbestand per 30. April 2010 wie folgt aus:

Aktivmitglieder	13
Kandidat	2
Passivmitglieder	158
Freimitglieder	19
Total	192

Traktandum 3b Ernennung Freimitglied

Das Aktivmitglied Zehnder Stephan wurde als Freimitglied ernannt. Die Passivmitglieder Egger Alfred, Pümpin Hans, Suter Jürg wurden als Freimitglieder der Knochestamper ernannt.

Traktandum 3c Aufnahme vom Kandidat zum Aktivmitglied

Sacha Gehri, Kandidat, sowie Dominik Mutz, Kandidat, wurden an der Generalversammlung als Aktivmitglieder der Knochestampfer mit grossen Applaus aufgenommen.

Traktandum 4 Entgegennahme des Jahresberichtes des Obmanns

Der Jahresbericht liegt schriftlich vor und wurde am Jahresanfangsessen schon verlesen. Peter Oppliger verzichtet daher auf eine erneute Vorlesung.

Der Jahresbericht wurde einstimmig angenommen.

Traktandum 5 Genehmigung des Kassa- und Kontrollstellenberichtes sowie Décharge-Erteilung an den Vorstand

Die Jahresrechnung 2009/2010 wurde unter den Anwesenden verteilt und von Alain Wyss kurz erläutert.

Namens der Revisoren, wird der Kontrollstellenbericht in Stellvertretung durch Olivio Felber, vorgelesen. Die Kontrollstelle empfiehlt, gestützt auf die von ihr vorgenommenen Prüfung, den Verlust per 30. April 2010 von Fr. -1'048.30 dem Vermögen per 30. April 2010 zuzuschlagen und die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die vorgelegte Jahresrechnung mit einem Reinvermögen von Fr. 17'116.40 wird einstimmig angenommen.

Auf Antrag von Thömel Zoller wird in der Folge dem Vorstand einstimmig Décharge erteilt.

Das Budget 2010/2011 wird ebenfalls von Alain kurz erläutert und einstimmig angenommen.

Traktandum 6 Wahl des Obmanns

Als Tagespräsident wird Thömel Zoller gewählt. Er dankt dem Vorstand sowie den Mitgliedern für die geleistete Arbeit und portiert Peter Oppliger als Obmann für eine weitere Amtsperiode und bittet die Generalversammlung ihn im Amt zu bestätigen.

Peter Oppliger wird einstimmig mit Applaus gewählt und erklärt die Annahme der Wahl.

Traktandum 7 Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

a) des Vice-Obmanns

Der bisherige Vice-Obmann, Vince Nogués, stellt sich ebenfalls ein weiteres Jahr zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

b) des Kassiers

Der bisherige Kassier, Alain Wyss, stellt sich ebenfalls ein weiteres Jahr zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

c) des Tintenknechts

Der bisherige Aktuar, Bruno Pedrazzoli, stellt sich ebenfalls ein weiteres Jahr zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

Weitere Ämter in der Clique:

Redaktor Bulletin	Thomas Zoller
Internet	Andi Marti
Wagenbauchef	Philipp Landolf
Kellerwirt	Franco Rüz
Anlässe/Passivbetreuer	Vince Nogués

Traktandum 8 Wahl Beisitzer

Neu wird der Vortrabchef im Vorstand der Knochestamper Waggis Basel, als Beisitzer Einsitz erhalten. Sinn und Zweck: Interessenvertretung zwischen Vortrab und Wagenmitglieder. Serge Läderach, Vortrabchef, hat sich vorgängig der Generalversammlung, schriftlich bereit erklärt sich der Wahl zu stellen. Serge Läderach wird an der Generalversammlung einstimmig als Beisitzer gewählt.

Traktandum 9 Wahl der Rechnungsrevisoren

Die anwesenden Passivmitglieder werden vom Obmann darauf aufmerksam gemacht, dass sie gemäss Statuten Punkt 4.1.1 bei der Wahl der Rechnungsrevisoren sowie bei der Bestimmung des Mitgliederbeitrages für Passive wahl- bzw. stimmberechtigt sind.

Jean-Pierre Frevel scheidet als 1. Revisor aus. Sascha Wyss übernimmt nun die Funktion des 1. Revisors. Als 2. Revisor rückt Rico Wyss nach. Als Suppleant schlägt der Vorstand Claudio Mancosu vor. Eine Wahlannahmeerklärung liegt dem Vorstand vor. Claudio Mancosu wird einstimmig gewählt.

Traktandum 10 Mitgliederbeiträge

- a) der Aktiven Der Vorstand beantragt, den Aktivmitgliederbeitrag bei Fr. 250.00 p.a. zu belassen. Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen.
- b) der Passiven Der Vorstand beantragt, den Passivmitgliederbeitrag bei Fr. 30.00 p.a. zu belassen. Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

Traktandum 11 Anträge

Es wurden keine Anträge an den Vorstand eingereicht.

Traktandum 12 Jahresprogramm 2010/2011

Der Jahresplan für 2010/2011 setzt sich wie folgt zusammen:

- 01. Aug. 2010 Bundesfeier 2010 in Reinach
- Paella Essen, 07. August 2010
- Reinacher Cliquengrüpeli 14. Aug. 2011
- Bummel 20.08 - 22.08.2010
- Waldweihnachten: 11. Dez. 2010
- Jahresanfangessen: Freitag 07. Jan. 2011
- Rynacher Fasnacht: 05. März 2011
- Wageneinpfefen/Vorfasnachtveranstaltung: 12. März 2011
- Fasnacht: 14. März. - 16. März 2011
- Gundelifest: 3. - 5. Juni 2011
- Generalversammlung: 17. Juni 2011

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

Traktandum 13 **Varia**

Der Vorstand übergibt den Aktiven einen Vorschlag der Statutenrevision. Olivio erläutert die Gründe der Statutenrevision. Jeder soll die Statutenrevision durchlesen und Aenderungen, Anregungen, Ergänzungen bis zum 31. Juli 2010 dem Vorstand schriftlich mitteilen! Ziel ist die Statutenrevision bei einer ausserordentlicher Generalversammlung im Herbst 2010 abzusegnen.

Der Präsident bedankt sich im Namen der Clique bei folgenden Personen, die in irgendeiner Art und Weise geholfen haben:

Andi Marti - Internet-Auftritt

Ursi Rätz - super Einsatz während der Baslerfasnacht, Feste/Anlässe

Brigitte Oppliger - Waggishosen "umenäh"

Ruth Brönnimann - Plakettenverkauf

Schluss der Versammlung: 21.56 Uhr
Basel, 18. Juni 2010



Treuhandbüro Wyss
Steuern, Buchhaltung, Beratung

Das Treuhandbüro mit Profil

Alain Wyss
Dipl. Treuhandexperte

Baselstrasse 25
4153 Reinach
☎ 061/711 35 85
☎ 061/711 52 88
www.treuhandbuero-wyss.ch

www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yyne!

unseri Sportler



Clique - Grimpeli



Mixed Cliquen-Grümpeli 2010

Fast schon traditionsgemäss traf man sich am Samstag, **14. August 2010** um 12.45 h auf dem Sportplatz Einschlag zum diesjährigen Reinacher Cliquen-Grümpeli. Es wurde erstmalig mit gemischten Mannschaften in den Sportarten Fuss- und Volleyball ausgetragen. Die "**Bonestampers** sind mit **Brigitte Opliger, Sandra Mancosu, Alain Wyss, Marcello Rossi, Ging, Tobi und Dominik Mutz** angetreten. Im Laufe des Turniers ist noch **Peter Opliger** dazu gestossen und hat uns kräftig unterstützt.

Sportlich gesehen, konnten wir nicht an die letztjährige Leistung anknüpfen und haben sang- und klanglos sämtliche Spiele verloren und damit die Finalrunde klar verpasst. Die Rangliste belegten wir demnach folgerichtig auf dem letzten Platz. Dennoch ist der **Anlass positiv zu werten**, da wir zusammen einen riesen Spass hatten, und trotz des teilweise überharten Einsteigens einiger Gegner verletzungsfrei die Plätze verliessen.

Euer Dominik

Hauswartungen Nobel

Roland und Doris Nobel
Baselmattweg 207
4123 Allschwil

Tel: 061.482.00.08 . Fax: 061.482.00.93

E-Mail: roland-nobel@bluewin.ch

www.hauswartungen-nobel.ch

REDAKTIONSSCHLUSS:

am Mäntig, 24. Januar 2011



Yladig zer Waldwiehnacht 2010 vo de Knochestampfer

Am Samstag, 11. Dezämber 2010, ab 17.30 Uhr
In dr Waldhütte Forsthaus z'Allschwil

Mitbringe muesch ebbis zem dr Baum schmügge (Kerzli, Kugele, etc.) und e glains Gschänggli (max. 5-10 Frangge) pro Päärli und pro Goof.

Mir freye uns! Bis bald im Allschwiler Wald.
D'Knochestampfer-Waggis

Koschte fir's Aesse:
5 Frangge fir d'Passive und Aggtive und 15 Frangge fir d'Gescht
Gedrängg sinn wie allewyl nit inbegriffe
Aamäldig bis Aendi Novämber

.....
 I kumm mit Persone (..... Aggtivi Passive Kinder Gescht)

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Aamälde kame sich

per email an: wyss.alain@bluewin.ch

per Poscht an: Treuhandbüro Wyss, Baselstr. 25, 413 Reinach
(Aamäldig nach Ygang; max. 60 Persone)

s' Adrässverzeichnis

Knochestampfer - Waggis

www.knochestampfer.ch

Vorstand

Ehrenobmann	Felber Olivio	In der Dorfmat 1
Obmann	Oppliger Peter	Grenzweg 8
Viceobmann	Nogués Vincenz	Hasenmattweg 16
Kassier	Wyss Alain	Im Steinacker 31
Aktuar	Pedrazzoli Bruno	Bahnhofstrasse 29

Bulletin

Redaktion:	Zoller Thomas	Im Steinenmüller 13
------------	---------------	---------------------

Aktive

Wagenbauchef	Landolf Philipp	Alemannenstrasse 4
	Häberling Thomas	Gundeldingerstr. 447
	Zehnder Stephan	Bruggmatt 10
Kellerwirt	Räz Franco	Gundeldingerstr. 131
	Cadra Mario	Tüttigrabenweg 11
	Nobel Roland	Baselmattweg 207
	Fachin Mario	Mayenfeslerstr.42
	Gehri Sacha (K)	Sportplatzstrasse 2
	Dominik Mutz (K)	Amselweg 18

Fahrer

	Bubendorf Paul	Quellenweg 4
--	----------------	--------------

Vortrab

Vortrabchef	Läderach Serge	Holderweg 18
	Rossi Marcello	Kirchgasse 2
	Marti Andreas	Im Hof 15
	Fachin Kay	Jakob Eglinstrasse 3
	André Hentsch	Kreuzstrasse 40
	André Reimann	Niederfeldweg 2



4132 Muttenz	P: 061 461 81 54	felboliver@bluewin.ch
4142 Münchenstein	P: 061 413 09 40	pizza@ebmnet.ch
4223 Blauen	P: 061 761 74 08	nogues@datacomm.ch
4142 Münchenstein	P: 061 711 52 87	wyss.alain@bluewin.ch
4104 Oberwil	P: 061 401 19 70	info@pedrazzoli.ch

4142 Münchenstein	P: 076 422 34 36	thomi.zoller@gmail.com
-------------------	------------------	------------------------

4142 Münchenstein	P: 061 411 64 18	p.landolf@bluewin.ch
4057 Basel	P: 076 510 33 00	thaerberling@gmx.ch
4105 Biel-Benken	P: 061 721 72 77	stephan.zehnder@migrosbank.ch
4053 Basel	P: 061 361 47 27	frae@hispeed.ch
5082 Kaisten	P: 062 874 07 22	mario.cadra@gmail.com
4123 Allschwil	P: 061 482 00 08	roland-nobel@bluewin.ch
4133 Pratteln	P: 076 373 74 84	mfachin@hotmail.de
4654 Lostorf	P: 062 534 09 51	sachamichel.gehri@hispeed.ch
413 Reinach	P: 061 332 14 87	d.mutz@sunrise.ch

4124 Schönenbuch	P: 061 481 37 66
------------------	------------------

5200 Brugg	P: 056 441 16 68	serge.laederach@nok.ch
4143 Reinach	P: 061 712 50 75	rossi@vtxmail.ch
8355 Aadorf	P: 052 365 32 76	andreas.marti@swisscom.com
4132 Muttenz	P: 061 461 77 42	kfachin_50@yahoo.de
D-79539 Lörach	+49 (0) 12 246 1 677	
4124 Schönenbuch	P: 079 406 00 19	reimann-transporte@bluemail.ch

HAIZMANN

HAUSTECHNIK

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

Planung/Ausführung Zentral- und Fernheizungen, Alternativanlagen,
Boilerwischen, Kaminsanierungen, Lüftung/Klima, Heizung- und Sanitätsservice

Venedig-Strasse 27, Postfach 4142 Münchenstein, T 061 331 33 00, F 061 331 33 88
info@haizmann.ch, www.haizmann.ch

www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yyne!

REDAKTIONSSCHLUSS:

am Määntig, 24. Januar 2011



**PALMIERI & GIANNOTTA
MALERGESCHÄFT**

Besenstrasse 207
4123 Aleschwil

Tel. 061 481 95 70
Fax 061 481 95 71

Wir empfehlen uns für:

- Malen, Tapezieren, Renovieren
- Stucco und Veneziano
- Lasur + Schwammtechnik
- Kleine Gipserarbeiten
- Fassadenrenovierung
- Bodenbeschichtungen
- Laminat

Knochestampfer-Agända



Samschtig, 11. Dezämber

Es isch Waldwiehnacht in Allschwil
Mälded euch a.(Aamäldig nach Ygang; max. 60 Persone)

Frytig, 07. Januar

Johresafangsässe
20.15 im Clique-Käller

Samschtig, 05. März

es isch Rynacher Fasnacht --- Racelette Stübli

Samschtig, 12. März

Waageypfiffe
Fasnachtsobe in Rynach

Mäntig, 14. März - Mittwoch, 16. März

di drei scheenschte Däg

Frytig, 03. Juni - Sunntig 05. Juni

Gundelifescht

Frytig, 17. Juni

Generalversammlig im Clique-Käller





Hast du gewusst, dass...



..... anlässlich der Generalversammlung vom 18.6.2010 zwei Kandidaten, **Sacha Gehri** (Weihnachtsmann 1 ohne Gegenstimme) und **Dominik Mutz** (Weihnachtsmann 2 mit 1 Enthaltung), zu Aktivmitglieder befördert wurden? Und **Serge Läderach** (ohne Gegenstimme) als Beisitzer in den Vorstand gewählt wurde? Serge wird sich vor allem für die Belange des Vortrabs einsetzen.

..... 85% der Frauen ihren Arsch zu dick finden, 10% zu dünn. 5% finden ihn so okay wie er ist und sind froh, dass sie ihn geheiratet haben!

..... die Knochestampfer-Waggis vom 20. bis 22. August 2010 in **Köln**, der grössten Stadt Nord-Rhein-Westfalens, waren? Den traditionellen Bummel organisierten unsere "Tünnes und Schäl", die Herren **Franco Rätz** und **Roland Nobel**, in diese multikulturelle Metropole. Keine Angst, liebe Kollegen, handelt es sich doch bei "Tünnes und Schäl" um zwei rein fiktive Figuren, die Anfang des 19. Jahrhunderts erdacht worden sind. Köln ist ein Besuch wert. Der "Alter Markt" ist Dreh- und Angelpunkt und somit das Herz der Kölner Altstadt. Am 11.11. um 11.11 Uhr wird dort die Kölner Karnevalsession eingeläutet. Immer wieder trafen wir uns aber beim Dom, wo zu jeder Tag und Nachtzeit ein reges Treiben herrscht. Am Abend gings in die Klaps Mühle (richtig gelesen), in die Haifischbar namens Lotte, oder in den alten Wartesaal zur grossen Ü30-Party in dieser Kölner Kult-Location. Am Samstagnachmittag durften **Olivio, Peter und Bruno** an das Spiel 1.FC Köln gegen Kaiserslautern besuchen, wo es vor 49'200 Zuschauern eine bittere Pleite gegen Lauterns Teufel mit 1:3 Toren gab. Vielen Dank, lieber **Marc Neu-**

Rundum sicher.

Bei Allianz Suisse können sich die verschiedenen Unternehmens- und Lebensversicherer weltweit verpflichtend auf den Schutz der SIC-Vollversicherung verlassen.

- Generelle Voraussetzungen
- Keine Unterdarlegung, keine Nachschüsse

Wann können unsere Versicherungsleistungen für Sie von Vorteil sein?

Generaldirektor Stephan Burgunder
Schweizerstrasse 10, 4011 Fribourg
www.allianz-suissedelmetan.ch/burgunder

Dr. Roman Andreas Fischer, Mobile 079 540 22 88

Allianz 
Suisse

mann, für die Organisation in und ums Stadion. Toll war es in Köln, und jetzt versteht man das Lied: "Heimwih noh Kölle" mit dem Schlussvers "Ich möch zo Foss no Kölle jonn".

..... am 14. August das polysportive Fest auf dem Sportplatz "Einschlag-Arena" in Reinach, stattfand? Die Knochestampfer, pardon Bonestamper, wurden ihrer Favoritenrolle nicht gerecht und auf den letzten Platz verwiesen. Na ja, die eingesetzten Spieler und Spielerinnen, die fast komplette Familie **Mutz, Dominik** mit Tochter **Ging** und **Sohn Tobias, Brigitte Oppliger, Sandra Mancosu, Alain Wyss, Marcello Rossi, Serge Läderach**, der verletzte **Bruno Pedrazzoli. Thomas Häberling** und Headcoach **Olivio Felber** versuchten beim Fussball- und Volleyball die letztjährige Platzierung zu verbessern. Leider ohne Fortune. Unsere ehrgeizige Mannschaft hoffte natürlich am Touriertag auf die Unterstützung vieler unserer Passivmitglieder. Leider sah man weit und breit keine, bis auf die 2-3 üblichen Gesichter, dies bei über 160 eingeschriebenen Passivmitgliedern. Schade. Im nächsten Jahr wird dieses "Grimpeli" aufgrund geringer Anmeldungen leider nicht mehr durchgeführt.

..... sich die Knochestampfer-Familie bald wieder trifft? Die Waldweihnacht wird am 11. Dezember 2010 im Forsthaus in Allschwil durchgeführt. Früher nannte man diesen Anlass schlicht und einfach "Passiven-Oobe". **Mario Cadra** und seine Küchenbrigade wird wieder ein hervorragendes Nachtessen zaubern. Die Anmeldung liegt diesem Bulletin bei. Die Knochestampfer freuen sich, wenn sich wieder zahlreiche Passivmitglieder und Gäste (mit und ohne Kinder) anmelden.

..... sich unsere Clique bereits mit den Fasnachtsvorbereitungen auseinander setzt? Die Larvenvernissage bei Dildi fand bereits am 17.9.2010 statt. Unser **Mario Fachin** deponierte auch dieses Mal seinen Larvenvorschlag (Zem guete Gligg het si dissjoor kai Ähnlichkeit mit Dir, liebe Mario).

aufgezeichnet von Olivio Felber



Kartengröße aus Cluj



Kartengröße aus Rotterdam





Kartengrüsse aus Moldavia



Mir gratuliere ganz herzlich



Bummel

Impressione vo Köln



Cliquelokal

Effnigszyte



De kasch uns e jede Mitwuche ab de
achti zoobe in unserem Kaller am
Stapfelberg 4 bsueche.

Hesch e Fescht oder bruchsch emol
ungschteert e Raum, oder wotsch
eperem e Fraid mache, denn chasch
unser Lokal zumene Spott-Bryys
miete.



Reservazione nimmt unsere Kaller-Wirt
Franco garn entgege: 079 505 63 55



www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yyne!

Knochestampfer 2010



Verkaufs-Shop



Knochestampfer Schal

Frind vo de Knochestampfer Waggis draage das Joor e **Knochestampfer Schal!**



S'ideali Gschängg fir alli Frind vo de Knochestampfer Waggis. Dr nei Knochestampfer **Schal griegsch fir numme 15 Frangge.**

Jetzt bi unserem Mario Fachin bstelle.

www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yyne!

REDAKTIONSSCHLUSS:

am Määntig, 24. Januar 2011



Ferienzeit



Viele fliegen auch für ein paar Tage nach London.

Auch solche die kein Englisch parlieren können, aber vieles so übersetzen:

Deutsch-Englisch

Nichts für ungut	Nothing for ungood
So eine Sauerei	So a piggery
Ich breche zusammen	I break together
Halt die Luft an	Hold the air on
Fernsehturm	Far-looking-tower
Der Flughafen	The flying harbour
Du gehst mir auf den Wecker	You are going me on the alarm-clock
Die Mistgabel	The shit-fork
Auf den Hund kommen	To come on the dog
Der Nasenbeinbruch	The nose-leg-break
Der Fallschirmspringer	The falling umbrella jumper
Du bist auf dem Holzweg	You are on the woodway
Wie du mir so ich dir	As you me so I you
Ich habe ein Hühnerauge	I have a chicken-eye
Saustark	Pig-strong
Mir geht ein Licht auf	Me goes a light open

Einen guten Flug wünscht Olivio



Vermischtes



Tut weh

Was sagt ein Tennisspieler, der von einem Aufschlag in den Unterleib getroffen wurde?

"New balls, please!"

Gehört im Keller

Wenn Du nächstens in die Ferien gehst, musst du aufpassen, wenn du am Strand liegst, dann singen nämlich die Wale "We are Family", und hör auf, deine Flip Flops mit dem Schuhlöffel anziehen zu wollen!

Fussball

Was macht ein YB-Fan, nachdem YB Meister geworden ist?

Er macht die Playstation aus und geht schlafen!

Gehört im Keller

"Meine Tochter muss jeden Abend um 23 Uhr ins Bett!" "Und? Hält sie das ein?" "Die Zeit schon. Nur die Adresse nicht!"

Die heutige Jugend

"Schatz, meine Eltern geben mir Geld, damit ich mir meine Ganzkörper-Tattoos weglassen lasse." - "Cool ey, dann kannst du dir neue Motive stechen lassen!"

Gedicht (Für wen?)

Jüngling in den reifen Jahren, willst du nehmen eine Frau,
denke stets an die Gefahren, überleg es dir genau.

Hüte dich vor Liebesgaben, hüte dich vor schwacher Stund,
willst du lieben ohne Plagen, kauf dir lieber einen Hund

Stegacker - Garage

Inh. Roland Loosli



Stegackerstrasse 7, 4132 Muttenz

Tel. 061 461 25 50, Natel 079 667 58

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8 - 17h

Samstag 8 - 12h

Pannendienst

Reparatur aller Fahrzeugmarken, MFK-
Bereitstellung und -Abnahme, Jahres- und
Intervallinspektionen, Fahrzeugreinigungen,
Pneuservice

Im Schlafzimmer

Die Frau kommt früher als sonst von der Arbeit nach Hause und trifft ihren Mann im Schlafzimmer. Sie stellt sich vor ihn hin und flüstert: "Mach sofort meine Bluse auf und zieh sie aus!" Erregter sagt sie: "Und nun meine Hose, schnell" Dann noch lauter: "Und jetzt meinen BH, los!" Zuletzt schreit sie zitternd: "Den Slip auch, sofort! Und wenn ich Dich noch einmal in meinen Kleidern erwische, lasse ich mich scheiden!"

Antwort

Was sagt ein Kannibale zu einer Rolltreppe voll mit Menschen?
Running Sushi!

Wer wird Millionär

Letzte Frage für eine Million:

"Ist Ihre Frau rasiert?"

Der Kandidat: "Ich nehme meinen letzten Joker und rufe meinen besten Freund an!"

aufgezeichnet von Olivio Felber



Paellaessen



Die Knochestampfer zelebrieren Paella

Am **7. August 2010** durften wir wiederum bei Familie Nobel am Baselmattweg in deren wunderschönen Gartenanlage im Herzen von Allschwil einen spanischen Paellaanlass geniessen. Rund **30 KnochenstampferInnen** mit Kindern wurden von **Vince** dem altbewährten Paellakoch unter Mithilfe von zwei Gaskochern und den vereinten Kräften der **Familie Nobel** bis tief in die Nacht bewirtet.

Eigentlich war alles perfekt, das warme Sommerwetter, die Paella (zweierlei - einmal mit und einmal ohne Meeresfrüchte), das Trinken, das traumhafte Küchenbuffet von Doris und vor allem die ausgelassene Stimmung, wenn da nicht Cello und Bruno gewesen wären, die etwas mit den Spätfolgen des Fischkonsums zu leiden hatten... Gut dass die Infrastruktur an der Baselsestrasse auch voll ausgerüstete Toiletten umfasst hat! Na ja, **no risc, no fun'**...

Ich denke, das war wiederum eine gelungene Sommerveranstaltung. Wiederholung empfohlen.

Der Bandito.





.....im Netz



..... hasst du gewusst dass es im Internet die verschiedensten Möglichkeiten gibt, d' Knochestamper zu finden?

im



git's e Gruppe
**Freunde der Knoche-
stamper**

www.knochestamper.ch – Lueget doch emool yyne!

im



git's es paar super lessigi
Videos zu de Kno-
chestamper



**Restaurant
Brauerei
Reinach**

G. Glaser
Hauptstrasse 6
4153 Reinach
Tel. 061 711 43 30

Gut bürgerliche Küche
Säali



Witze



Unterhalten sich zwei Freundinnen: **"Mein Mann hat immer nur seine verrückte Fotografie im Kopf. Gestern habe ich meine Koffer gepackt und bin ausgezogen." - "Und wie hat er es aufgenommen?" - "Mit viel Weitwinkel, Blitz und Blende 8!"**

Sagt ein Verliebter zu seiner Freundin: "Wie Radiowellen funkt es zwischen uns, ich bin der Sender, du der Empfänger." Unterbricht die Freundin: **"Hör doch auf, sonst ist in neun Monaten auch der Lautsprecher da!"**

Auf dem Polizeiposten: **"Ich habe das Verschwinden meiner Frau deshalb nicht sofort gemeldet, weil ich zuerst nicht daran zu glauben wagte!"**

Unterhalten sich zwei Blondinen. Sagt die eine: **"Stell dir vor, ich war gestern im Globus. Plötzlich war Stromausfall und ich steckte zwei Stunden im Lift fest."** Die andere. **"Ich war auch dort und musste zwei Stunden auf der Rolltreppe stehen!"**

Im Zoo ist der letzte Gorilla gestorben. Ein Student übernimmt gegen Bezahlung die Rolle. Er brüllt, klettert, hängt sich an ein Seil, rutscht ab und landet im Löwenkäfig. **"Hilfe, Hilfe"**, schreit der Student. Da flüstert ihm ein Löwe zu: **"Sei bloss ruhig sonst sind wir beide unseren Job los!"**

Die eine Arschbacke zur anderen: **"Wir sind beinahe 25 Jahre zusammen. Wollen wir nicht heiraten?"** Die andere: **"Nein, sicher nicht, wir trennen uns ja sowieso wegen jedem Scheiss!"**

Kommt ein Mann in den Tierladen: **"Haben sie in Ihrem Saftladen auch Hundekuchen?"** Verkäufer: **"Natürlich. Soll ich ihn einpacken, oder fressen sie ihn gleich hier?"**

Ein Ehepaar sitzt in einem noblen Restaurant, als der Ehemann zu einem in der Nähe stehenden Tisch hinüberblickt und eine sinnlos betrunkene Frau



sieht. Die Ehefrau bemerkt: **"Ich stelle fest, dass Du diese Frau dort schon seit einer Weile beobachtest. Kennst du sie?"** - "Ja" antwortet er. **"Sie ist meine Exfrau, und sie trinkt soviel, seit ich sie vor acht Jahren verlassen habe."** - **"Das ist bemerkenswert"**, entgegnet die Ehefrau. **"Ich hätte nicht gedacht, dass jemand so lange feiern kann!"**

Zwei Freunde unterhalten sich: **"Woher hast du denn das blaue Auge?"** Antwortet der andere: **"Oje, als unsere Familie gestern Abend bei Tisch >...und erlöse uns von dem Übel...< beteten, habe ich zufällig meine Schwiegermutter angesehen....!"**

Fragt der Zöllner an der Grenze: **"Haben sie etwas zu verzollen?"** - **"Nein"** - **"Und was haben sie da in der Flasche unter ihrem Arm?"** - **"Wunderwasser, wissen sie ich komme gerade aus Lourdes."** Der Zöllner entkorkt die Flasche, riecht daran und meint: **"Aber das ist doch Cognac?"** - **"Das ist ja ein Wunder - schon wieder ein Wunder!"**

ausgesucht von Olivio Felber



neue Passivmitglieder



Ganz herzlich begrüßen wir unsere neuen Passivmitglieder:

Stefan Meier, Basel

Die Knochestamper bedanken sich für die Spenden:

Stefan Meier	Fr. 10.00
Hansjörg + Margrit Hofmann	Fr. 40.00
Ursula Vogt	Fr. 20.00
Yvonne Brunner	Fr. 20.00
Ramona Bussard	Fr. 20.00
Peter Wirz	Fr. 20.00



Maserati-Miete
Puppelstr. 32a
Postfach 1312
CH-4123 Allschwil

Telefon +41 61 481 25 74
Mobile +41 79 406 00 19
mail@maserati-miete.ch
www.maserati-miete.ch



Kosmetik- & Coiffeur-Oase
Massagen & Nails

Thomas Zoller
dipl. Gesundheitsmasseur

Binningerstr. 11 · 4103 Bottmingen · Tel. 061 421 15 54
Bus 34, Haltestelle Blauenstr. · Parkplatz hinter dem Haus, Sonnmatstr.

www.sun-in.ch

B. PEDRAZZOLI + Co.

www.pedrazzoli.ch



Zeughausstrasse 51
4052 Basel

Telefon 061 311 33 90
Telefax 061 311 33 93

Knochestampfer - Chuchi

FEINSCHMECKER-REZEPTE

Liebe Knochestampfer

Ich wünsche mir, dass ihr in euren alten, viel gebrauchten Rezepten herumwühlt und mir diese jeweils zusendet.

Ich werde dann die tollsten Rezepte im Bulletin veröffentlichen. Vielen Dank fürs mitmachen...

Thömel

Mousse au Chocolate hell bzw. dunkel

Zutaten für je 6 Portionen

250g weiße bzw. Zartbitter-Kuvertüre

1 Ei und 1 Eigelb

650g Schlagsahne

50g Zucker

evtl. Vanillezucker

evtl. 2 cl Cognac (dunkle Mousse)

evtl. 2 cl Bacardi (helle Mousse)



Zubereitung:

Kuvertüre in Stücke hacken und in einer Schüssel über einem warmen Wasserbad schmelzen.

Ei und Eigelb mit dem Zucker über dem warmen Wasserbad cremig aufschlagen bis die Masse sichtbar anzieht.

Cognac und Kuvertüre unterrühren.

Die Masse auskühlen lassen und dabei gelegentlich umrühren bis sie noch lauwarm ist.

Die steif geschlagene Sahne unterheben.

In eine Form füllen und im Kühlschrank gut durchkühlen.

REDAKTIONSSCHLUSS:

am Mächtig, 24. Mai 2010



www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yyne!





Ich wintsch allne Knochestampfer Mitglieder,
Inseränte und Lääser scheeni Feschtdäg

KNOCHESTAMPFER-WAGGIS

Ich möchte Passivmitglied werden

Name:

Vorname:

Strasse:

Ort:

Geburtstag:

Unterschrift:

Datum:



Bar bezahlt:

Einzahlungsschein:





Mörsbergerstrasse 9, Postfach, CH-4016 Basel

Tel. +41 61 686 75 75

Fax +41 61 686 75 80

info@typo-basel.ch

www.typo-basel.ch

<im Glaibasel>

typoPRINT
QUALITÄT ALS STANDARD

typo Web
to Print

typoSIGN
DRUCKVORSTUFE